



**- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur -  
- 15. Wahlperiode -**

An die  
Mitglieder des Ausschusses für Schule,  
Beruf und Kultur

Nachrichtlich  
an alle Kreistagsabgeordneten  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

**Niederschrift**

**über die 7. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 26.05.2009**

**Anwesend:**

Herr Wolfram Amelung (Vertreter der Eltern  
der kreiseigenen allgemeinbildenden Schu-  
len)

Herr Heiko Bertelt (KTA)

Herr Rainer Buske (Vertreter der Arbeitneh-  
merorganisation)

Herr Matthias Gerecke (Vertreter der Lehrer  
der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)

Herr Walter Goda (KTA)

Frau Roswitha Hoyer (Vertreterin der Eltern  
der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)

Herr Josef Kläne (KTA)

Herr Karl-Heinz Knake (Vertreter der Lehrer  
der kreiseigenen allgemeinbildenden Schu-  
len)

Herr Eckhard Knospe (KTA)

Vertretung für Herrn Enno Götze-Taske

Frau Irma Kulla (KTA)

Herr Gerd Meyer (Vorsitzender)

Frau Sabine Meyer (Stellvertretende Vorsit-  
zende)

Herr Hubert Pille (KTA)

Herr Sebastian Pohl (Vertreter der SchülerIn-  
nen der kreiseigenen berufsbildenden Schu-  
len)

Herr Dieter Rohnstock (KTA)

Vertretung für Herrn Johannes Böhmker

Frau Kristina Stuntebeck (KTA)

Herr Clemens Westendorf (KTA)

Vertretung für Frau Elsbeth Schlärmann

**Entschuldigt:**

Herr Johannes Böhmker (KTA)  
Frau Marlies Enneking (KTA)  
Herr Albert Focke (Landrat)  
Herr Ludger Freese (Vertreter der Arbeitgeberorganisation)  
Herr Enno Götze-Taske (KTA)  
Frau Elsbeth Schlärmann (KTA)

**Es fehlten:**

Herr Jonathan Heckmann (Vertreter der SchülerInnen der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)  
Herr Otto Themann (KTA)

**Hinzugezogen:**

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)  
Herr Gert Kühling (Referent d. LR)  
Herr Werner Tauchert (Amtsleiter Amt für Straßenverkehr und Schulen)  
Herr Tobias Diephaus (Wirtschaftsförderung)  
Herr Thomas Hemme (Protokollführer)

**Gäste:**

Herr Hubert Bertke (Schulleiter Adolf-Kolping-Schule Lohne)  
Herr Fritz Block (Schulleiter Handelslehranstalten Lohne)  
Herr Winfried Büscher (Schulleiter Justus-von-Liebig-Schule Vechta)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschriften über die 5. und 6. Sitzung am 09.10.2008 und am 19.03.2009
5. Mitteilungen des Landrates
6. Errichtung neuer Schulformen bei den berufsbildenden Schulen (293/2009)
7. Konjunkturpaket II - Maßnahmen Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; hier: Antrag der Adolf-Kolping-Schule Lohne auf Errichtung eines Innovations- und Zukunftszentrums (294/2009)
8. Sondermittel für die Handelslehranstalten Lohne zur Ausstattung von 2 Berufsschulun-

terrichtsräumen mit EDV (295/2009)

9. Fortschreibung Nahverkehrsplan für den Landkreis Vechta (286/2009)

- - - - -

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

---

Der Ausschussvorsitzende Gerd Meyer eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

### **4. Genehmigung der Niederschriften über die 5. und 6. Sitzung am 09.10.2008 und am 19.03.2009**

---

Die Niederschriften über die 5. und 6. Sitzung am 09.10.2008 und am 19.03.2009 werden einstimmig genehmigt.

### **5. Mitteilungen des Landrates**

---

Herr EKR Winkel nimmt zunächst die Verpflichtung eines hinzugewählten Ausschussmitgliedes vor:

Der Schüler Sebastian Pohl, Justus-von-Liebig-Schule Vechta, wurde durch Kreistagsbeschluss vom 26.03.2009 (TOP 11) als Schülervertreter der kreiseigenen berufsbildenden Schulen in den Ausschuss berufen. Er nimmt heute erstmals an einer

Sitzung teil und wird daher auf die Pflichten hingewiesen, die sich aus § 20 NLO (Amtsverschwiegenheit), § 21 NLO (Mitwirkungsverbot) und § 22 NLO (Vertretungsverbot) ergeben. Herr Winkel händigt ihm die Rechtsvorschriften in schriftlicher Form aus und verpflichtet ihn durch Handschlag.

EKR Winkel teilt mit, dass die Beschlüsse des Ausschusses aus der Sitzung am 09.10.2008 wie folgt weiterbehandelt wurden:

Am 18.12.2008 hat der Kreistag nach Zustimmung durch den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 30.10.2008 und dem Kreisausschuss am 04.12.2008 die folgenden Beschlüsse gefasst:

- a) Für die Ersatzbeschaffung der Beleuchtungs- und Tonverstärkeranlagen in der Aula des Gymnasiums Damme werden im Haushaltsjahr 2009 Haushaltsmittel in Höhe von 17.000,-- € zur Verfügung gestellt.
- b) Für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar bei der Justus-von-Liebig-Schule Vechta werden im Haushaltsjahr 2009 Haushaltsmittel in Höhe von 44.500,-- € zur Verfügung gestellt.
- c) Für die Elisabethschule Vechta werden Sondermittel für Einrichtungen sowie Lehr- und Lernmittel im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von insgesamt 38.500,-- € zur Verfügung gestellt.
- d) Für die Marienschule Damme werden Sondermittel für Einrichtungen im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von insgesamt 66.000,-- € zur Verfügung gestellt.
- e) Für die Marienschule Lohne werden Sondermittel für Einrichtungen im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von insgesamt 19.000,-- € zur Verfügung gestellt.
- f) Den Erwachsenenbildungseinrichtungen werden für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 je Haushaltsjahr 80.000,-- € zur Verfügung gestellt.
- g) Für die Erweiterung der Mensa beim Gymnasium Antonianum Vechta durch Umbau werden für Bau- und Einrichtungskosten im Haushaltsjahr 2009 insgesamt 177.000,-- € zur Verfügung gestellt. Diese Maßnahme wurde auch im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 13.11.2008 beraten.

Am 19.03.2009 fand eine gemeinsame Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses, des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses und des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur statt, in der dem Kreistag folgende schulische Maßnahmen aus dem Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur des Konjunkturpaketes II empfohlen wurden:

- a) Neubau einer Mensa beim Gymnasium Lohne. Die Bau- und Einrichtungskosten werden voraussichtlich 1,22 Mio. € betragen. Der Bau-, Struktur- und Umweltausschuss hat sich am 14.05.2009 für die Variante der Errichtung eines Erweiterungsbaues auf dem Vorplatz des Gymnasiums Lohne mit baulicher Anbindung an die Pausenhalle und die jetzige Cafeteria ausgesprochen.
- b) EDV-Vernetzung von Unterrichtsräumen und Beschaffung von mobilen EDV-Geräten für die allgemeinbildenden Schulen in der Trägerschaft des Landkreises (Gymnasien und Förderschulen). Die Gesamtkosten betragen ca. 180.000,-- €  
Nachgeschoben durch das Land wurde die Maßnahme Beschaffung von Unter-

richtsmedien für die Kreismedienzentren in Höhe von bis zu 85.000,-- €

- c) Ausbau der Adolf-Kolping-Schule Lohne zu einem Modellprojekt Technologiezentrum  
(TOP 7 der heutigen Sitzung).

Die Maßnahmen werden in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 zu 90 % aus dem Konjunkturpaket bezuschusst. Damit beträgt der Eigenanteil des Landkreises 10 %. Nach Zustimmung durch den Kreisausschuss am 26.03.2009 (TOP 8) hat der Kreistag am 26.03.2009 (TOP 13) die Maßnahmen grundsätzlich beschlossen und für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 1,745 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, wenn eine Bewilligung durch das Land erfolgt.

## **6. Errichtung neuer Schulformen bei den berufsbildenden Schulen (293/2009)**

---

Aufgrund geänderter schulrechtlicher Vorschriften werden bei den berufsbildenden Schulen zum 01.08.2009 neue Schulformen errichtet, wenn der Landkreis Vechta als Schulträger zustimmt. Nach Einführung in das Thema durch Kreisoberamtsrat Werner Tauchert erläutern die Schulleiter die Änderungen jeweils für ihre Schule.

Bei den neuen Schulformen handelt es sich um Berufseinstiegsklassen und Berufsfachschulen.

In die Berufseinstiegsklasse werden Schülerinnen und Schüler ohne oder mit schlechtem Hauptschulabschluß aufgenommen. Sie können durch eine Abschlussprüfung den Hauptschulabschluß erwerben sowie auf eine Berufsausbildung oder den Besuch einer Berufsfachschule vorbereitet werden.

In die Berufsfachschule werden Schülerinnen und Schüler je nach Fachrichtung oder Ausbildungsziel mit Hauptschul- oder Realschulabschluß aufgenommen. Sie führt ohne Ausbildungsverhältnis und damit ohne betriebliche Ausbildung in Berufe ein oder bildet für einen Beruf aus. Sie führt auch zu schulischen Abschlüssen, die zu Schulen des Sekundarbereichs II weiterführen.

Für die **Handelslehranstalten Lohne** trägt Schulleiter Oberstudiendirektor Friedrich Block vor:

### **bisherige Schulform:**

#### **Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft**

für Realschulabsolventinnen und Realschulabsolventen  
(Höhere Handelsschule)

#### **Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft**

- Klasse I Unterstufe
- Klasse II Oberstufe

### **neue Schulform:**

#### **Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft**

Mit den Schwerpunkten der in dieser Region bisher angerechneten kaufmännischen Ausbildungsberufe. Für Klassen mit den beruflichen Schwerpunkten, die den Realschulabschluss voraussetzen, wird der Name Höhere Handelsschule weitergeführt.

Die Klasse II (Oberstufe) der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft bleibt erhalten und wird aufbauend auf die einjährige Berufsfachschule weitergeführt.

**bisherige Schulform:**

**Einjährige Berufsfachschule, die keinen schulischen Abschluss voraussetzt**

**neue Schulform:**

**Berufseinstiegsklasse**

Für die **Adolf-Kolping-Schule Lohne** trägt Schulleiter Oberstudiendirektor Hubert Bertke vor:

**bisherige Schulform:**

**Berufseinstiegsklasse**

als Schulversuch

**Berufsgrundbildungsjahr**

Bautechnik, Holztechnik

**neue Schulform:**

**Berufseinstiegsschule mit dem Berufsvorbereitungsjahr und der Berufseinstiegsklasse**

- Berufsvorbereitungsjahr
- Berufseinstiegsklasse in den Fachrichtungen Metalltechnik, Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung und Fahrzeugtechnik

In der Berufseinstiegsklasse werden die Fachrichtungen nach Bedarf eingerichtet.

**bisherige Schulform:**

**einjährige Berufsfachschule**

Metalltechnik, Kunststofftechnik

**neue Schulform:**

**einjährige Berufsfachschule**

- in der Fachrichtung Metalltechnik
- mit dem berufsbezogenen Schwerpunkt Feinwerktechnik
- Aufnahmevoraussetzung Hauptschulabschluss

**Einjährige Berufsfachschule**

- In der Fachrichtung Elektrotechnik
- mit dem berufsbezogenen Schwerpunkt Mechatronik
- Aufnahmevoraussetzung Realschulabschluss

**bisherige Schulform:**

**einjährige Berufsfachschule Technik**

für Realschulabsolventen/innen

Bautechnik, Holztechnik, Informationstechnik

**neue Schulform:**

**einjährige Berufsfachschule**

- in der Fachrichtung Holztechnik
- Aufnahmevoraussetzung Realschulabschluss

Für die **Justus-von-Liebig-Schule Vechta** trägt Schulleiter Oberstudiendirektor Winfried Büscher vor:

**bisherige Schulform:**

**Berufsgrundbildungsjahr Agrarwirtschaft**

**neue Schulform:**

**einjährige Berufsfachschule Agrarwirtschaft**

(für die Berufe Landwirt, Pferdewirt, Tierwirt, Fischwirt)

**bisherige Schulform:**

**einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft**

die keinen schulischen Abschluss voraussetzt

**neue Schulform:**

**einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft**

(setzt zukünftig den Hauptschulabschluss voraus)

**Berufseinstiegsklasse Hauswirtschaft und Pflege**

(für Schüler ohne Hauptschulabschluss und mit schlechtem Hauptschulabschluss – schlechter als 3,5)

**bisherige Schulform:**

**einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft**

die den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – voraussetzt

**einjährige Berufsfachschule Sozialpflege**

die den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – voraussetzt

**neue Schulform:**

**einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Sozial- und Familienpflege**

**bisherige Schulform:**

**zweijährige Berufsfachschule Ernährung und Hauswirtschaft**

(bisher grundständig – mit Klasse I und Klasse II – geführt)

**neue Schulform:**

**zweijährige Berufsfachschule Ernährung – Hauswirtschaft, Klasse II**

(Diese Schulform wird nur noch in Aufbauform - als Klasse II – geführt)

**bisherige Schulform:**

**zweijährige Berufsfachschule Sozialpflege**

**neue Schulform:**

**entfällt**

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, der Errichtung der genannten neuen Schulformen bei den berufsbildenden Schulen zum 01.08.2009 zuzustimmen.

**7. Konjunkturpaket II - Maßnahmen Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; hier: Antrag der Adolf-Kolping-Schule Lohne auf Errichtung eines Innovations- und Zukunftszentrums (294/2009)**

---

Der Kreistag hat am 26.03.2009 (266/2009) die Maßnahmen 1.a – c zum Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur beschlossen und die Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, wenn auch eine Bewilligung durch das Land erfolgt. Die Maßnahme 1.c

beinhaltet die Errichtung von Modellprojekten an berufsbildenden Schulen als innovative Technologiezentren. Herr Tauchert führt aus, dass die Adolf-Kolping-Schule Lohne beabsichtigt, ein solches Zentrum für Automatisierungstechnik, Mechatronik, Robotik und Netzwerktechnik einzurichten. Allerdings werde das Ministerium eine bestimmte Anzahl von technischen berufsbildenden Schulen auswählen, so dass die Entscheidung über den Antrag abzuwarten sei. Herr Oberstudiendirektor Bertke erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation, dass die Grundidee des Antrages davon ausgeht, dass moderne Steuerungs- und Automatisierungstechniken im Landkreis Vechta in sehr vielen Produktionsanlagen von der Ernährungs- über die Kunststoffindustrie bis zum Maschinenbau eingesetzt werden. Mit dem Projekt soll am Beispiel einer Fertigungskette aus dem Kunststoffbereich der Einsatz dieser Techniken exemplarisch dargestellt werden. Dabei werden die in der Schule bereits vorhandenen Techniken sinnvoll neu organisiert und durch Komponenten ergänzt, die in der örtlichen Wirtschaft zukünftig verstärkt eingesetzt werden. Der Transfer von der Fertigungskette Kunststoff auf andere Fertigungsprozesse ist danach für Fachleute leicht zu veranschaulichen. Die Fertigungskette wird so aufgeteilt, dass verschiedene Lernbereiche gebildet werden, die für sich allein zur Schulung genutzt werden können. Zur Realisierung werden vorhandene Räumlichkeiten genutzt. Umbaumaßnahmen sind ggf. erforderlich.

Die Investitionskosten für die Beschaffung von Maschinen, Anlagen und Einrichtungen im Rahmen des Projektes betragen 1,35 Mio. €. Davon hat der Landkreis Vechta als Schulträger 10 % = 135.000 € zu tragen, die sich je zur Hälfte auf die Haushaltsjahre 2009 und 2010 aufteilen. Die jährlichen Unterhaltungskosten werden voraussichtlich 10.000,- € betragen. Die Mittel sollen möglichst durch Sponsoring aus der Wirtschaft aufgebracht werden.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen für die Einrichtung des Technologiezentrums an der Adolf-Kolping-Schule Lohne im Rahmen des Konjunkturpaketes II die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.

## **8. Sondermittel für die Handelslehranstalten Lohne zur Ausstattung von 2 Berufsschulunterrichtsräumen mit EDV (295/2009)**

Die Handelslehranstalten Lohne erhalten für die Haushaltsjahre 2008, 2009 und 2010 insgesamt 180.000,- € für die Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten für den Unterricht. Zusammen mit einem gleichen Beschaffungsumfang aus den Vorjahren wird damit der gesamte Bestand von 300 EDV-Geräten erneuert.

Herr EKR Winkel führt aus, dass die Schule jetzt beantragt, ab dem Haushaltsjahr 2009 für die Umsetzung ihres Fachraumkonzeptes Berufsschulklassenräume mit EDV-Geräten auszustatten, da der Berufsschulunterricht im kaufmännischen Bereich inzwischen überwiegend über die EDV-Anwendung abgewickelt werde und dafür spezielle Soft- und Hardware zur Verfügung stehen müsse. Die bisherige gemeinsame EDV-Anwendung mit den Vollzeit-Schulformen sei aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Die Kosten für Hard-, Software sowie Möbel wurden mit 220.000,- € angegeben. Die ursprünglich geplante Finanzierung der Maßnahme durch das Konjunkturpaket sei nicht mehr möglich, nachdem das Land die berufsbildenden Schulen aus dem Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur – Medienausstattung – herausgenommen hat.

Weiter erläutert Herr Winkel, dass mit der Schule besprochen wurde kurzfristig für

das Haushaltsjahr 2009 für die Ausstattung von 2 Räumen Sondermittel in Höhe von 50.000,-- € zur Verfügung zu stellen, nachdem die Ausbildungsbetriebe für die Steuerfachkräfte bereits einen Betrag von 15.000,-- € zur Verfügung gestellt haben. Die weitere Ausstattung der Berufsschulunterrichtsräume könnte die Schule in den folgenden Jahren aufgrund eigener Möglichkeiten aus den zur Zeit laufenden Beschaffungen, dem Budget sowie aus Sponsorengeldern finanzieren, wenn das Budget der Schule ab dem Haushaltsjahr 2011 von bisher 71.000,-- € um jährlich 60.000,-- € erhöht wird.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Handelslehranstalten Löhne für das Haushaltsjahr 2009 Sondermittel in Höhe von 50.000,-- € zur EDV-Ausstattung von 2 weiteren Berufsschulunterrichtsräumen zur Verfügung zu stellen.

## **9. Fortschreibung Nahverkehrsplan für den Landkreis Vechta (286/2009)**

---

Herr Diephaus nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil und trägt vor, dass nach § 6 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) die Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr jeweils für fünf Jahre einen Nahverkehrsplan aufstellen. Der Nahverkehrsplan ist ein Rahmenplan, in dem die Belange des öffentlichen Personennahverkehrs geregelt werden. Im Nahverkehrsplan werden keine detaillierten Vorgaben zu einzelnen Linien oder Personengruppen gemacht, sondern nur bestimmte Standards vorgegeben.

Der Nahverkehrsplan ist unter Mitwirkung der vorhandenen Unternehmer aufgestellt worden. Benachbarte Aufgabenträger, kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden, die Verbandsmitglieder, die Straßenbaulastträger, die Verbände, die die Interessen der Fahrgäste vertreten, sowie die Niedersächsische Landesnahverkehrsgesellschaft mbH sind im Vorfeld beteiligt worden.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig bei 3 Enthaltungen:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für die nächsten 5 Jahre zu beschließen.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr